

Mit zunehmendem Alter verliert die Haut an Spannkraft und Elastizität. Vor allem Stirn und Augenbrauen sinken im Laufe der Zeit herunter, wodurch besonders die Augenpartie leidet. „Sobald der bewegliche Teil des Lides kaum noch sichtbar ist, sprechen wir von einem sogenannten Schlupflid“, erklärt Dr. Murat Dağdelen, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und ärztlicher Leiter von DiaMonD Aesthetics in Düsseldorf. Viele Betroffene empfinden dieses hängende Areal – egal ob altersbedingt oder genetisch vererbt – als ästhetisches Problem. Denn der Blick wirkt müde, oftmals sogar mürrisch. Besonders ärgerlich: Make-up verschwindet in den tiefen Falten. Spezielle Schminktippis oder winzige in der Lidfalte angebrachte Pflaster öffnen zwar das Auge, eignen sich als dauerhafte Lösung aber eher weniger.



SCHONENDER SOFORTEFFEKT

Bei der sogenannten Blepharoplastik wird an der natürlichen Lidfalte ein feiner Schnitt vorgenommen und Fettgewebe sowie überschüssige Haut entfernt –

DAS ENDE VOM LID

Ein Microlifting macht Schluss mit Schlupflidern

meist in Vollnarkose, im Dämmer Schlaf oder in Lokalanästhesie. Kostenpunkt etwa 2.500 Euro. Doch mittlerweile gibt es eine schonende Alternative: den Plasma Pen. Im Gegensatz zur operativen Lidstraffung arbeitet das innovative Gerät, das an einen Stift erinnert, ohne Hautschnitte und ohne direkten Kontakt zur Haut. Der Pen wandelt mithilfe von Plasmatechnologie die Umgebungsluft in eine punktuelle Hitzequelle um. Trifft dieser gebündelte Energiestrahle auf die Haut, werden winzige Partikel der Oberfläche abgelöst. „Durch die kleinen Verletzungen zieht sich das behandelte Areal bereits während der Anwendung sichtbar zusammen. Ärzte sprechen in diesem Zusammenhang von einem „Shrinking-Effekt“. Tiefer liegende Gewebeschichten werden bei der Plasmage allerdings nicht berührt, sodass die Haut ohne Narbenbildung abheilt“, erklärt Dr. Dağdelen. Nach dem Treatment treten lediglich für kurze Zeit Rötungen und Schwellungen auf.

VIELSEITIG ANWENDBAR

Als nicht-invasive Alternative zur klassischen Straffungs-OP kann der Plasma Pen nicht nur Schlupflider mit Soforteffekt straffen, sondern auch Gesichtsfältchen oder Tränensäcke glätten. Sogar bei Tattoorentfernungen sowie zur Behandlung von Pigmentflecken, Narben und anderen Hautveränderungen findet der Stift Anwendung. „Allerdings gehört dieses vermeintliche Zaubergerät in erfahrene Hände, ansonsten besteht die Gefahr, dass es an der Haut zu Pigmentverschiebungen kommt und sich Flecken bilden.“ Patienten können nach der 30-minütigen Behandlung direkt und ohne Ausfallzeit nach Hause gehen. „Wir empfehlen, sich noch ein bis zwei Tage Ruhe zu gönnen und sportliche Aktivitäten erst nach fünf Tagen wieder aufzunehmen“, so der Experte. Kostenpunkt: ab etwa 300 Euro je nach Behandlungsumfang.

mabelle

Abonnieren
Sie jetzt!



Bestellung auch online möglich unter:
www.mybody.de/mabelle-abo

Lieferadresse

Zahlungsweise

 jährl. Lastschrift jährl. Rechnung

Widerrufsrecht:

Der Auftrag kann innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum bei der DIVÄG mbH, Hirschstraße 8, 70173 Stuttgart, schriftlich widerrufen werden. Rechtzeitige Absendung genügt. Mit der Unterschrift zur Bestellung wird die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts bestätigt.

Ja, ich möchte mabelle im Jahresabonnement bequem frei Haus zum Preis von 29,80 Euro/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen und hiermit kostenpflichtig bestellen.

Die Lieferung beginnt mit der aktuellen Ausgabe nach Zahlungseingang und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Versand ins Ausland auf Anfrage. Bei abweichender Rechnungsadresse bitten wir um kurze Mitteilung an unseren Abo-Service.

Antwort

per Fax an
+49 (0)711 506 209 89

per E-Mail an
abo-service@myBody.de

per Post an
**DIVÄG mbH
Hirschstraße 8
70173 Stuttgart**

